

Pensionskasse der Katholischen Kirchgemeinde Luzern

Änderungen per 01.01.2020

Verordnung und Statuten

der Pensionskasse der Katholischen Kirchgemeinde Luzern



Katholische Kirche
Stadt Luzern

Verordnung über die Pensionskasse

Änderung vom 17. Dezember 2018

Der Kirchenrat Luzern

beschliesst:

I.

Die Verordnung über die Pensionskasse vom 11. November 2013 wird wie folgt geändert:

§ 6 Abs. 4 Bst. a (geändert)

- 4 Bei Beurlaubungen gemäss § 6 Abs. 3 ruht die Versicherung, wobei im Versicherungsfall lediglich die statutarische Austrittsleistung ausgerichtet wird, wenn die Versicherten nicht
- a) die Sparbeiträge für das Altersguthaben und den Risikobeitrag während der Zeit der Beurlaubung weiter entrichten (Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge),

§ 9 Abs. 1 Bst. c, Abs. 3

- 1 Der jährliche Beitrag der Versicherten und des Arbeitgebers setzt sich zusammen aus:

c) *aufgehoben*

3 *aufgehoben*

Anhang 2 (geändert)

Der Risikobeitrag und der Sparbeitrag betragen in Prozenten des versicherten Lohnes für die Versicherten (AN) bzw. den Arbeitgeber (AG):

BVG-Alter	Risikobeitrag		Sparbeitrag für Altersguthaben		Gesamtbeitrag	
	AN	AG	AN	AG	AN	AG
18-24	1.50%	1.50%	0.00%	0.00%	1.50%	1.50%
25	1.50%	1.50%	7.20%	10.80%	8.70%	12.30%
26	1.50%	1.50%	7.30%	11.00%	8.80%	12.50%
27	1.50%	1.50%	7.40%	11.20%	8.90%	12.70%
28	1.50%	1.50%	7.50%	11.40%	9.00%	12.90%
29	1.50%	1.50%	7.60%	11.60%	9.10%	13.10%
30	1.50%	1.50%	7.70%	11.80%	9.20%	13.30%
31	1.50%	1.50%	7.80%	12.00%	9.30%	13.50%
32	1.50%	1.50%	7.90%	12.20%	9.40%	13.70%
33	1.50%	1.50%	8.00%	12.40%	9.50%	13.90%

34	1.50%	1.50%	8.10%	12.60%	9.60%	14.10%
35	1.50%	1.50%	8.20%	12.80%	9.70%	14.30%
36	1.50%	1.50%	8.30%	13.00%	9.80%	14.50%
37	1.50%	1.50%	8.40%	13.20%	9.90%	14.70%
38	1.50%	1.50%	8.50%	13.40%	10.00%	14.90%
39	1.50%	1.50%	8.60%	13.60%	10.10%	15.10%
40	1.50%	1.50%	8.70%	13.80%	10.20%	15.30%
41	1.50%	1.50%	8.80%	14.00%	10.30%	15.50%
42	1.50%	1.50%	8.90%	14.20%	10.40%	15.70%
43	1.50%	1.50%	9.00%	14.40%	10.50%	15.90%
44	1.50%	1.50%	9.10%	14.60%	10.60%	16.10%
45	1.50%	1.50%	9.20%	14.80%	10.70%	16.30%
46	1.50%	1.50%	9.30%	15.00%	10.80%	16.50%
47	1.50%	1.50%	9.40%	15.20%	10.90%	16.70%
48	1.50%	1.50%	9.50%	15.40%	11.00%	16.90%
49	1.50%	1.50%	9.60%	15.60%	11.10%	17.10%
50	1.50%	1.50%	9.70%	15.80%	11.20%	17.30%
51	1.50%	1.50%	9.80%	16.00%	11.30%	17.50%
52	1.50%	1.50%	9.90%	16.20%	11.40%	17.70%
53	1.50%	1.50%	10.00%	16.40%	11.50%	17.90%
54	1.50%	1.50%	10.10%	16.60%	11.60%	18.10%
55	1.50%	1.50%	10.20%	16.80%	11.70%	18.30%
56	1.50%	1.50%	10.30%	17.00%	11.80%	18.50%
57	1.50%	1.50%	10.40%	17.20%	11.90%	18.70%
58	1.50%	1.50%	10.50%	17.40%	12.00%	18.90%
59	1.50%	1.50%	10.60%	17.60%	12.10%	19.10%
60-65	1.50%	1.50%	10.70%	17.80%	12.20%	19.30%

II.

Die Änderung gemäss I. tritt am 1. Januar 2020 in Kraft. Sie ist zu veröffentlichen.

Luzern, 17. Dezember 2018

Der Kirchenrat
der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Luzern

Die Präsidentin
Susanna Bertschmann

Der Geschäftsführer
Peter Bischof

Statuten der Pensionskasse

Änderung vom 19. Dezember 2018

Die Verwaltungskommission

beschliesst:

I.

Die Statuten der Pensionskasse vom 16. Dezember 2013 werden wie folgt geändert:

Art. 2 Abs. 2 Bst. c

2. c. *aufgehoben*

Art. 7 Abs. 3 (geändert), Abs. 4 (geändert)

3. Am Anfang des Kalenderjahres legt die Verwaltungskommission jeweils die Verzinsung des Altersguthabens im vorangehenden Kalenderjahr sowie die Verzinsung des Altersguthabens bei Austritten im laufenden Jahr fest (Anhang B).
4. Die jährlichen Altersgutschriften entsprechen folgendem Prozentsatz des versicherten Lohnes:

BVG-Alter	Altersgutschrift	BVG-Alter	Altersgutschrift
25	18.00%	43	23.40%
26	18.30%	44	23.70%
27	18.60%	45	24.00%
28	18.90%	46	24.30%
29	19.20%	47	24.60%
30	19.50%	48	24.90%
31	19.80%	49	25.20%
32	20.10%	50	25.50%
33	20.40%	51	25.80%
34	20.70%	52	26.10%
35	21.00%	53	26.40%
36	21.30%	54	26.70%
37	21.60%	55	27.00%
38	21.90%	56	27.30%
39	22.20%	57	27.60%
40	22.50%	58	27.90%
41	22.80%	59	28.20%

BVG-Alter	Altersgutschrift	BVG-Alter	Altersgutschrift
42	23.10%	60-65	28.50%

Art. 8 Abs. 6 (geändert)

6. Die jährliche Altersrente entspricht dem bei Rentenbeginn vorhandenen Altersguthaben, multipliziert mit dem für diesen Zeitpunkt gültigen Umwandlungssatz:

Alter	Umwandlungssatz bei Pensionierung
58	4.56%
59	4.68%
60	4.80%
61	4.92%
62	5.04%
63	5.16%
64	5.28%
65	5.40%

Das Alter wird auf Jahre und Monate genau berechnet. Zwischenwerte des Umwandlungssatzes werden linear interpoliert. Bei einem aufgeschobenen Rentenbezug erhöht sich der Umwandlungssatz entsprechend.

Art. 9 Abs. 3

3. *aufgehoben*

Art. 15 Abs. 2 (geändert)

2. Die Invalidenrente setzt nach Ablauf der Besoldungsfortzahlung bzw. einer Besoldungserstattungszahlung ein und erlischt mit der Reaktivierung der invaliden Person bzw. am Monatsende nach deren Tod, spätestens jedoch im Zeitpunkt, in welchem die invalide Person das 65. Altersjahr erreicht hat. Während des Bezuges der Invalidenrente wird das Altersguthaben bis zum Schlussalter auf der Basis des letzten versicherten Lohnes weiter geäufnet. Die Sparbeiträge gehen zu Lasten der Pensionskasse.

Art. 18 Abs. 2 bis Abs. 4

2. *aufgehoben*
3. *aufgehoben*
4. *aufgehoben*

Art. 19 Abs. 2 (geändert)

2. Die Austrittsleistung entspricht dem bis zum Austritt geäußerten Altersguthaben. Die Bestimmung über die minimale Austrittsleistung gemäss FZG wird berücksichtigt.

Art. 22 Abs. 4 (geändert)

4. Beträgt die Alters- oder Invalidenrente weniger als 10%, die Ehegattenrente weniger als 6%, die Waisen- oder Kinderrente weniger als 2% der minimalen AHV-Altersrente, so wird anstelle der Rente eine Kapitalabfindung, berechnet nach den Grundsätzen der Pensionskasse, ausgerichtet.

Art. 43 (neu)

Übergangsbestimmung zur Änderung vom 19. Dezember 2018

1. Das Teuerungskapital der aktiven Versicherten wird per 1. Januar 2020 auf deren Sparkapital übertragen.
2. Aktive Versicherte haben zur zusätzlichen Erhöhung ihres Sparkapitals Anspruch auf freierwerdende Mittel aus der Rückstellung Umwandlungssatz, wenn sie
 - a. am 31. Dezember 2019 das 50. Altersjahr vollendet haben und
 - b. am 31. Dezember 2019 mindestens ein Dienstjahr aufweisen.
3. Die Höhe des Anspruchs wird so bemessen, dass die Renteneinbusse aufgrund der Senkung des Umwandlungssatzes per 1. Januar 2020, berechnet auf das ordentliche Rücktrittsalter hin, gegenüber dem Rentenanspruch nach bisherigem Recht
 - a. bei Versicherten mit einem bis vier Dienstjahren höchstens siebeneinhalb Prozent beträgt,
 - b. bei Versicherten mit fünf bis neun Dienstjahren höchstens fünf Prozent beträgt,
 - c. bei Versicherten mit zehn und mehr Dienstjahren höchstens zweieinhalb Prozent beträgt.

Anhang A Abs. 1 (geändert)

1. Künftiges Altersguthaben aus Altersgutschriften:

BVG-Alter im Zeitpunkt der Berechnung	Maximal mögliches Altersguthaben in % des versicherten Lohnes	BVG-Alter im Zeitpunkt der Berechnung	Maximal mögliches Altersguthaben in % des versicherten Lohnes
25	18%	46	571%
26	37%	47	607%
27	56%	48	644%
28	76%	49	682%
29	97%	50	721%
30	118%	51	761%
31	140%	52	803%
32	163%	53	845%
33	187%	54	889%
34	211%	55	934%
35	237%	56	979%
36	263%	57	1027%
37	289%	58	1075%
38	317%	59	1125%
39	346%	60	1176%
40	375%	61	1228%
41	405%	62	1281%
42	437%	63	1335%
43	469%	64	1390%
44	502%	65	1447%
45	536%		

II.

Die Änderung gemäss I. tritt am 1. Januar 2020 in Kraft. Sie ist zu veröffentlichen.

Luzern, 19. Dezember 2018

Die Verwaltungskommission

Der Präsident
Andrea Grisch

Mitglied
Rita Sommerhalder